

Kriterienkatalog zur Auswahl der Vorhaben für LEADER 2023-2027

Handlungsfeld 1: - Gleichwertige Lebensverhältnisse für „ALLE“ – Daseinsvorsorge			
Thema 1.1.: Informations- und Beratungsleistungen zur Entwicklung von bedarfsorientierten, regionalen Wohnkonzepten unter Berücksichtigung der Siedlungsentwicklung			
Förderquote:		Öffentlich-kommunal: 80% Öffentlich-nicht kommunal: 80% Private: 80%	
	Trifft zu Ja/Nein	Punkte	Steuerungsansatz - monetär
Auswahlkriterien obligatorisch:	max.	80	
Das Vorhaben sensibilisiert für Innen- vor Außenentwicklung.	---	10	Höchstzuwendung: 50.000 €
Das Vorhaben schafft ein Bewusstsein für die regionale Bau- und Siedlungskultur.	---	10	Höchstzuwendung: 50.000 €
Das Vorhaben informiert über mögliche Umsetzungsstrategien für bedarfsorientierte Wohnkonzepte.	---	10	Höchstzuwendung: 50.000 €
Das Vorhaben fördert die Entwicklung von neuen Arbeitsformen (z.B. Co-Working-Space).	---	10	Höchstzuwendung: 50.000 €
Das Vorhaben sensibilisiert für die Nutzung von erneuerbaren Energien und für ressourcenschonendes Bauen (nachwachsende Rohstoffe) oder fördert die Energieeinsparung.	---	10	Höchstzuwendung: 50.000 €
Das Vorhaben sensibilisiert für Biodiversität, z.B. durch innerörtliche Begrünungskonzepte/Empfehlungen.	---	10	Höchstzuwendung: 50.000 €
Das Vorhaben fördert Wohnen im ländlichen Raum.	---	10	Höchstzuwendung: 50.000 €
Das Vorhaben basiert auf einer gebietsübergreifenden Zusammenarbeit (Kooperationsprojekt).	---	10	Höchstzuwendung: 50.000 €
Zwischensumme obligatorisch		80	
Auswahlkriterien für Ranking fakultativ:	max.	20	
Das Vorhaben trägt zur Entwicklung von Komm-, Bleibe-, und Wiederkehrstrategien für alle Generationen und Neubürger bei.	---	10	
Das Vorhaben trägt zur Schaffung einer nachhaltigen, generationengerechten und zukunftsorientierten Daseinsvorsorge im Rheingau bei.	---	10	
Zwischensumme fakultativ		20	
Gesamtsumme		100	
Zuordnung Richtlinie (Ziffer)	3		

Kriterienkatalog zur Auswahl der Vorhaben für LEADER 2023-2027

Handlungsfeld 1: - Gleichwertige Lebensverhältnisse für „ALLE“ – Daseinsvorsorge			
Thema 1.2.: Entwicklung und Umsetzung von nicht-investiven und investiven Vorhaben der Daseinsvorsorge in den Bereichen Gesundheit, Versorgung, Freizeit und Kultur			
Förderquote:		Öffentlich-kommunal: 60% bis 80% Öffentlich-nicht kommunal: 50% bis 80% Private: 50% bis 80%	
	Trifft zu Ja/Nein	Punkte	
Auswahlkriterien obligatorisch	max.	20	
Das Vorhaben wendet Unterversorgung in den Bereichen der medizinischen Versorgung ab oder erhält einen Arztsitz	---	10	Höchstzuwendung: 100.000 €
Das Vorhaben wendet Unterversorgung in gesundheitsbezogenen Dienstleistungen, Pflege und Betreuung ab	---	10	Höchstzuwendung: 100.000 €
Das Vorhaben leistet einen Beitrag für die Verbesserung der Nahversorgung	---	10	Höchstzuwendung: 100.000 €
Das Vorhaben leistet einen Beitrag zur Verbesserung des Freizeit- und Kulturangebotes	---	10	Höchstzuwendung: 100.000 €
Das nicht-investive Vorhaben leistet einen Beitrag zur Verbesserung der Daseinsvorsorge	---	10	Höchstzuwendung: 100.000 €
Das Vorhaben basiert auf einer gebietsübergreifenden Zusammenarbeit (Kooperationsprojekt).	---	10	Höchstzuwendung: 100.000 €
Zwischensumme obligatorisch		20	
Auswahlkriterien für Ranking fakultativ:	max.	80	
Der Standort des Vorhabens befindet sich im Innenbereich und stärkt die Innenentwicklung und das Vorhaben berücksichtigt die „Grundsätze des regionaltypischen Bauens in der Dorf- und Regionalentwicklung“.	---	10	Fördersatz erhöht sich um 15%
Es handelt sich um ein Versorgungszentrum, das Dienstleistungsangebote der Daseinsvorsorge bündelt und es befindet sich im Innenbereich, stärkt die Innentwicklung und die „Grundsätze des regionaltypischen Bauens in der Dorf- und Regionalentwicklung“ werden berücksichtigt.	----	10	Fördersatz erhöht sich auf bis zu 80% für alle Träger
Mit dem Vorhaben werden Netzwerkstrukturen aufgebaut und damit das Leistungsangebot verbessert.	----	10	
Das Vorhaben leistet einen Beitrag zur gesellschaftlichen Teilhabe, Inklusion und Integration.	----	10	
Das Betreuungsangebot bezieht umwelt-, ernährungs- oder bewegungsorientierte Bestandteile mit ein.	----	10	
Das Vorhaben nutzt digitale Unterstützungsangebote.	----	10	
Das Vorhaben bezieht ehrenamtliche Initiativen ein		10	
Das Vorhaben trägt zur Etablierung und Weiterentwicklung lokaler Treffpunkte und von Angeboten für Kinder und Jugendliche bei.	----	10	
Zwischensumme fakultativ		80	
Gesamtsumme	max.	100	
Zuordnung Richtlinie (Ziffer) investiv	5		
Zuordnung Richtlinie (Ziffer) nicht-investiv	3		

Kriterienkatalog zur Auswahl der Vorhaben für LEADER 2023-2027

Handlungsfeld 1: - Gleichwertige Lebensverhältnisse für „ALLE“ – Daseinsvorsorge			
Thema 1.3.: Informations- und Beratungsleistungen zur Entwicklung zeitgemäßer Mobilitätskonzepte sowie Förderung von Konzepten des regionalen ÖPNV und Investitionen in ergänzende Infrastruktur			
Förderquote:		Öffentlich-kommunal: 80% Öffentlich-nicht kommunal: 80% Private: 80%	
	Trifft zu Ja/Nein	Punkte	Steuerungsansatz - monetär
Auswahlkriterien obligatorisch:	max.	50	
Das Vorhaben informiert über Wege zur Reduzierung des Individualverkehrs.	---	10	Höchstzuwendung: 50.000 €
Das Vorhaben fördert zeitgemäße (multimodale) Mobilitätskonzepte unter Einbeziehung relevanter Verkehrsträger.	---	10	Höchstzuwendung: 50.000 €
Das Vorhaben unterstützt die Entwicklung und Installierung von digitalen Anwendungen.	---	10	Höchstzuwendung: 50.000 €
Das Vorhaben basiert auf einer gebietsübergreifenden Zusammenarbeit (Kooperationsprojekt).	---	10	Höchstzuwendung: 50.000 €
Das Vorhaben fördert Investitionen in ergänzende klimafreundliche Mobilitätsinfrastruktur.	---	10	Höchstzuwendung: 100.000 €
Zwischensumme obligatorisch		50	
Auswahlkriterien für Ranking fakultativ:	max.	50	
Das Vorhaben ist innovativ (für die Region)	---	10	
Das Vorhaben trägt zur Gewährleistung der Mobilität für alle Altersgruppen bei.	---	10	
Das Vorhaben trägt zum Ausbau und zur Verbesserung des Fuß- und Radwegenetzes bei		10	
Das Vorhaben trägt zu Komm-, Bleibe-, und Wiederkehrstrategien für alle Generationen und Neubürger bei.	---	10	
Das Vorhaben wirkt handlungsfeldübergreifend.	---	10	
Zwischensumme fakultativ		50	
Gesamtsumme		100	
Zuordnung Richtlinie (Ziffer) investiv	4		
Zuordnung Richtlinie (Ziffer) nicht-investiv	3		

Kriterienkatalog zur Auswahl der Vorhaben für LEADER 2023-2027

Handlungsfeld 1: - Gleichwertige Lebensverhältnisse für „ALLE“ – Daseinsvorsorge			
Thema 1.4.: Entwicklung und Umsetzung außerschulischer Bildungsmaßnahmen „Lebenslanges Lernen“			
Förderquote:		Öffentlich-kommunal: 80% Öffentlich-nicht kommunal: 80% Private: 80%	
	Trifft zu Ja/Nein	Punkte	Steuerungsansatz - monetär
Auswahlkriterien obligatorisch:		max. 30	
Das Vorhaben fördert die Konzeption und Umsetzung von Bildungsangeboten zur Begleitung der lokalen Entwicklungsstrategie in digitaler und analoger Form.	---	10	Höchstzuwendung: 50.000 €
Das Vorhaben basiert auf einer gebietsübergreifenden Zusammenarbeit (Kooperationsprojekt).	---	10	Höchstzuwendung: 50.000 €
Das Vorhaben fördert Investitionen zur Schaffung von außerschulischer Bildungsinfrastruktur	---	10	Höchstzuwendung: 100.000 €
Zwischensumme obligatorisch		30	
Auswahlkriterien für Ranking fakultativ:		max. 70	
Das Vorhaben trägt zum Aufbau von Vernetzungsstrukturen zum Austausch von Informationen und Erfahrungen bei.	---	10	
Das Vorhaben trägt zur Entwicklung von Angeboten zur Vermittlung von Wissen, Know-how und Erfahrung bei.		10	
Das Vorhaben unterstützt die Entwicklung und Installierung von digitalen Anwendungen.		10	
Das Vorhaben trägt zur Bewahrung und Weitergabe der Tradition und Geschichte unserer Dörfer und der Region bei.		10	
Das Vorhaben trägt zu Komm-, Bleibe-, und Wiederkehrstrategien für alle Generationen und Neubürger bei.	---	10	
Das Vorhaben trägt zur Entwicklung, Förderung und Ausbau interkommunaler / regionaler / überregionaler Kooperationen bei.	---	10	
Das Vorhaben führt zur Schulung und Qualifikation der Akteure.	---	10	
Zwischensumme fakultativ		70	
Gesamtsumme		100	
Zuordnung Richtlinie (Ziffer) investiv		4	
Zuordnung Richtlinie (Ziffer) nicht-investiv		3	

Kriterienkatalog zur Auswahl der Vorhaben für LEADER 2023-2027

Handlungsfeld 2: Wirtschaftliche Entwicklung und regionale Versorgungsstrukturen durch Klein- und Kleinstunternehmen			
Thema 2.1.: Umsetzung investiver und nicht-intensiver Vorhaben regionaler Kleinstunternehmen			
Förderquote:			Unternehmen: 25% bis 40%
	Trifft zu Ja/Nein	Punkte	Steuerungsansatz - monetär
Auswahlkriterien obligatorisch:	max.	20	
Das Vorhaben fördert die Gründung und Entwicklung von Kleinstunternehmen.	---	10	Höchstzuwendung: 100.000 €
Das Vorhaben fördert die Gründung und Entwicklung von Kleinstunternehmen der Grundversorgung.	---	10	Höchstzuwendung: 100.000 €
Zwischensumme obligatorisch		20	
Auswahlkriterien für Ranking fakultativ:	max.	80	
Mit dem Vorhaben wird mind. ein Arbeits- oder Ausbildungsplatz geschaffen.	---	10	Fördersatz erhöht sich um 5%
Der Standort des Vorhabens unterstützt die Stärkung des Innenbereichs und bei der Umsetzung des Vorhabens werden die „Grundsätze des regionaltypischen Bauens in der Dorf- und Regionalentwicklung“ berücksichtigt.	---	10	Fördersatz erhöht sich um 5%
Das Vorhaben bezieht regionale, nachhaltig erzeugte Produkte ein und/oder stärkt regionale Vernetzungsstrukturen.	---	10	Fördersatz erhöht sich um 5%
Mit dem Vorhaben wird ein multifunktionaler Ansatz umgesetzt.	---	10	
Das Vorhaben leistet einen Beitrag zur gesellschaftlichen Teilhabe, Inklusion und Integration.	---	10	
Das Vorhaben berücksichtigt digitale Anwendungen.	---	10	
Das Vorhaben fördert die Nutzung oder Erzeugung nachhaltiger Alternativen zu herkömmlichen Produkten oder Prozessen	---	10	
Das Vorhaben leistet einen Beitrag zum Klimaschutz, indem es erneuerbare Energien fördert oder nutzt.	---	10	
Zwischensumme fakultativ		80	
Gesamtsumme		100	
Zuordnung Richtlinie (Ziffer)	6.1, 6.2		

Kriterienkatalog zur Auswahl der Vorhaben für LEADER 2023-2027

Handlungsfeld 2: Wirtschaftliche Entwicklung und regionale Versorgungsstrukturen durch Klein- und Kleinunternehmen			
Thema 2.2.: Umsetzung investiver und nicht-investiver Vorhaben von touristischen Kleinunternehmen und Kleinunternehmen des Gastgewerbes			
Förderquote:			Unternehmen: 25% bis 45%
	Trifft zu Ja/Nein	Punkte	Steuerungsansatz - monetär
Auswahlkriterien obligatorisch:	max.	10	
Das Vorhaben fördert die Gründung und Entwicklung von touristischen Kleinunternehmen und Kleinunternehmen des Gastgewerbes.	---	10	Höchstzuwendung: 100.000 €
Auswahlkriterien für Ranking fakultativ:	max.	90	
Mit dem Vorhaben wird mind. ein Arbeits- oder Ausbildungsplätze geschaffen.	---	10	Fördersatz erhöht sich um 5%
Der Standort des Vorhabens unterstützt die Stärkung des Innenbereichs und bei der Umsetzung des Vorhabens werden die „Grundsätze des regionaltypischen Bauens in der Dorf- und Regionalentwicklung“ berücksichtigt.	---	10	Fördersatz erhöht sich um 5%
Das Vorhaben bezieht regionale, nachhaltig erzeugte Produkte und Dienstleistungen ein und/oder stärkt regionale Vernetzungsstrukturen.	---	10	Fördersatz erhöht sich um 5%
Das Vorhaben beseitigt gastronomische Angebotsdefizite an bedeutsamen Radwegen, Wander- und Bootswanderstrecken, bezieht regionale, nachhaltig erzeugte Produkte ein und/oder stärkt regionale Vernetzungsstrukturen	---	10	Fördersatz erhöht sich auf 45%
Das Vorhaben leistet einen Beitrag zur gesellschaftlichen Teilhabe, Inklusion und Integration (Barrierefreiheit).	---	10	
Das Vorhaben befördert digitale Anwendungen im Gastgewerbe.	---	10	
Das Vorhaben unterstützt die Angebotsentwicklung und Kooperation mit der regionalen Tourismusorganisation.	---	10	
Das Vorhaben schafft naturnahe Unterkünfte mit Erlebniswert.	---	10	
Das Vorhaben ist innovativ (für die Region).		10	
Zwischensumme fakultativ		90	
Gesamtsumme		100	
Zuordnung Richtlinie (Ziffer)	6.3		

Kriterienkatalog zur Auswahl der Vorhaben für LEADER 2023-2027

Handlungsfeld 2: Wirtschaftliche Entwicklung und regionale Versorgungsstrukturen durch Klein- und Kleinunternehmen			
Thema 2.3.: Entwicklung und Umsetzung nicht-investiver und investiver Vorhaben zur Förderung regionaler Wirtschaftskraft durch Netzwerke, Wertschöpfungsketten und Fachkräftestrategien			
Förderquote:		Öffentlich-kommunal: 80% Öffentlich-nicht kommunal: 80% Private: 80%	
	Trifft zu Ja/Nein	Punkte	Steuerungsansatz - monetär
Auswahlkriterien obligatorisch:		max. 60	
Das Vorhaben unterstützt die Gründung und Weiterentwicklung von Netzwerken der regionalen Wirtschaftspartner.	---	10	Höchstzuwendung: 50.000 €
Das Vorhaben unterstützt die Gründung und Weiterentwicklung von Wertschöpfungsketten.	---	10	Höchstzuwendung: 50.000 €
Das Vorhaben fördert die Konzeption und Umsetzung von Fachkräftestrategien zur Unterstützung der Ziele der lokalen Entwicklungsstrategie.	---	10	Höchstzuwendung: 50.000 €
Das Vorhaben fördert nicht-investive Vorhaben zur Umsetzung des Handlungsfeldes	---	10	Höchstzuwendung: 50.000 €
Das Vorhaben unterstützt Investitionen in die wohnortnahe Wirtschaftsinfrastruktur	---	10	Höchstzuwendung: 100.000 €
Das Vorhaben basiert auf einer gebietsübergreifenden Zusammenarbeit (Kooperationsprojekt).	---	10	Höchstzuwendung: 50.000 €
Zwischensumme obligatorisch		60	
Auswahlkriterien für Ranking fakultativ:		max. 40	
Das Vorhaben trägt zur Erhaltung und zum Ausbau eines vielfältigen Mittelstandes in der Region bei.	---	10	
Das Vorhaben trägt zur Sicherung und/oder dem Ausbau von Arbeitsplätzen bei.	---	10	
Das Vorhaben fördert die Nutzung bestehender Gewerbeimmobilien und -flächen.	---	10	
Das Vorhaben wirkt handlungsfeldübergreifend.	---	10	
Zwischensumme fakultativ		40	
Gesamtsumme		100	
Zuordnung Richtlinie (Ziffer) investiv	4		
Zuordnung Richtlinie (Ziffer) nicht-investiv	3		

Kriterienkatalog zur Auswahl der Vorhaben für LEADER 2023-2027

Handlungsfeld 3: Erholungsräume für Naherholung und ländlichen Tourismus nutzen			
Thema 3.1.: Umsetzung von investiven Vorhaben der tourismusnahen Infrastruktur			
Förderquote:		Öffentlich-kommunal: 60% Öffentlich-nicht kommunal: 50% Private: 30%	
	Trifft zu Ja/Nein	Punkte	Steuerungsansatz - monetär
Auswahlkriterien obligatorisch:		max. 20	
Das Vorhaben leistet einen Beitrag zur landtouristischen Entwicklung und zur Profilierung von Naherholungsregionen.	---	10	Höchstzuwendung: 100.000 €
Das Vorhaben basiert auf einer gebietsübergreifenden Zusammenarbeit (Kooperationsprojekt).	---	10	Höchstzuwendung: 100.000 € Öffentlich-kommunal: 80% Öffentlich-nicht kommunal: 70% Private: 50%
Auswahlkriterien für Ranking fakultativ:		max. 80	
Bei der Umsetzung des Vorhabens werden die „Grundsätze des regionaltypischen Bauens in der Dorf- und Regionalentwicklung“ berücksichtigt.	---	10	Fördersatz erhöht sich um 5%
Das Vorhaben trägt zur barrierefreien Profilierung von Tourismusregionen bei.	---	10	Fördersatz erhöht sich um 5%
Das Vorhaben trägt im Rahmen eines anerkannten Zertifizierungsverfahrens zur Qualitätssteigerung bei.	---	10	Fördersatz erhöht sich um 5%
Das Vorhaben trägt zu einer nachhaltigen Tourismusentwicklung bei.	---	10	
Das Vorhaben trägt zur digitalen Kompetenz der Tourismusregion bei.		10	
Das Vorhaben unterstützt natur- und umweltpädagogische Wissensvermittlung	---	10	
Das Vorhaben trägt zur zeitgemäßen Gästeinformation bei.	---	10	
Das Vorhaben bezieht ehrenamtliche Initiativen ein	---	10	
Zwischensumme fakultativ		80	
Gesamtsumme		100	
Zuordnung Richtlinie (Ziffer)		7	

Kriterienkatalog zur Auswahl der Vorhaben für LEADER 2023-2027

Handlungsfeld 3: Erholungsräume für Naherholung und ländlichen Tourismus nutzen			
Thema 3.2.: Entwicklung und Umsetzung nicht-investiver Vorhaben im Dienstleistungsbereich und zur Verbesserung der Servicequalität			
Förderquote:		Öffentlich-kommunal: 80% Öffentlich-nicht kommunal: 80% Private: 80%	
	Trifft zu Ja/Nein	Punkte	Steuerungsansatz - monetär
Auswahlkriterien obligatorisch:		max. 70	
Das Vorhaben unterstützt die (Service-) Qualitätsentwicklung in den Regionen durch Wissensvermittlung und Netzwerke.	---	10	Höchstzuwendung: 100.000 €
Das Vorhaben führt zu einer Zertifizierung der Angebotsqualität.	---	10	Höchstzuwendung: 100.000 €
Das Vorhaben fördert einen zeitgemäßen Gästeservice unter Einbeziehung digitaler Systeme.	---	10	Höchstzuwendung: 100.000 €
Das Vorhaben fördert die touristische Angebotsqualität ländlicher Regionen durch die Intensivierung von Stadt/Landdialogen.	---	10	Höchstzuwendung: 100.000 €
Das Vorhaben fördert den Aufbau touristischer Servicequalität durch Anreizsysteme (z.B. Gästecard).	---	10	Höchstzuwendung: 100.000 €
Das Vorhaben dient der Erstellung touristischer Konzepte, Informations- oder Beratungsleistungen	---	10	Höchstzuwendung: 50.000 €
Das Vorhaben basiert auf einer gebietsübergreifenden Zusammenarbeit (Kooperationsprojekt).	---	10	Höchstzuwendung: 100.000 €
Zwischensumme obligatorisch		70	
Auswahlkriterien für Ranking fakultativ:		max. 30	
Das Vorhaben trägt zum Ausbau und der Vermarktung der Teiltourismusdestination Wiesbaden-Rheingau bei.	---	10	
Das Vorhaben trägt zur Weiterentwicklung ortstypischer, aufeinander abgestimmter touristischer Angebote unter Berücksichtigung der unterschiedlichen Potenziale der Region bei.	---	10	
Das Vorhaben verbessert die Vernetzung zwischen Naturregionen, Bündelung der Organisation und Mittel.	---	10	
Zwischensumme fakultativ		30	
Gesamtsumme		100	
Zuordnung Richtlinie (Ziffer)	7		
Konzepte	3		

Kriterienkatalog zur Auswahl der Vorhaben für LEADER 2023-2027

Handlungsfeld 4: „Bioökonomie“-Anpassungsstrategien zu einem nachhaltigen Konsumverhalten			
Thema 4.1.: Sensibilisierung für ein nachhaltiges Konsumverhalten			
Förderquote:		Öffentlich-kommunal: 80% Öffentlich-nicht kommunal: 80% Private: 80%	
	Trifft zu Ja/Nein	Punkte	Steuerungsansatz - monetär
Auswahlkriterien obligatorisch:		max. 70	
Das Vorhaben fördert die Erstellung von Marketingkonzepten und deren Umsetzung unter nachhaltigen Gesichtspunkten.	---	10	Höchstzuwendung: 50.000 €
Das Vorhaben fördert Publikationen.	---	10	Höchstzuwendung: 50.000 €
Das Vorhaben fördert die Entwicklung und Umsetzung von Bildungsangeboten.	---	10	Höchstzuwendung: 50.000 €
Das Vorhaben unterstützt die Vermarktung regionaler Produkte.	---	10	Höchstzuwendung: 50.000 €
Das Vorhaben leistet einen Beitrag zum Aufbau von regionalen Wertschöpfungsketten.	---	10	Höchstzuwendung: 50.000 €
Das Vorhaben fördert die Bewusstseinsbildung für nachhaltiges Konsumverhalten.	---	10	Höchstzuwendung: 50.000 €
Das Vorhaben basiert auf einer gebietsübergreifenden Zusammenarbeit (Kooperationsprojekt).	---	10	Höchstzuwendung: 50.000 €
Zwischensumme obligatorisch		70	
Auswahlkriterien für Ranking fakultativ:		max. 30	
Das Vorhaben trägt zur nachhaltigen Erhöhung der Wertschöpfung für Weinbau, Land- oder Forstwirtschaft bei und/oder erschließt neue Absatzmärkte.	---	10	
Das Vorhaben führt zur Schulung und Qualifikation der Akteure.	---	10	
Das Vorhaben wirkt handlungsfeldübergreifend.	---	10	
Zwischensumme fakultativ		30	
Gesamtsumme		100	
Zuordnung Richtlinie (Ziffer)		8	

Kriterienkatalog zur Auswahl der Vorhaben für LEADER 2023-2027

Handlungsfeld 4: „Bioökonomie“-Anpassungsstrategien zu einem nachhaltigen Konsumverhalten			
Thema 4.2.: Entwicklung und Umsetzung nicht-investiver und investiver Vorhaben der Bioökonomie			
Förderquote:		Öffentlich-kommunal: 80% Öffentlich-nicht kommunal: 80% Private: 80%	
Qualitätsgebende Projektauswahlkriterien	Trifft zu Ja/Nein	Punkte	Steuerungsansatz - monetär
Auswahlkriterien obligatorisch:		max. 40	
Das Vorhaben fördert die kooperative und arbeitsteilige Zusammenarbeit in der Region.	---	10	Höchstzuwendung: 50.000 €
Das Vorhaben fördert die Netzwerkbildung von Nachfragern und Produzierenden, Endverbrauchern und Großabnehmern sowie Verarbeitern.	---	10	Höchstzuwendung: 50.000 €
Das Vorhaben basiert auf einer gebietsübergreifenden Zusammenarbeit (Kooperationsprojekt).	---	10	Höchstzuwendung: 50.000 €
Das Vorhaben fördert ehrenamtliche Initiativen zur Sensibilisierung für ein nachhaltiges Konsumverhalten.	---	10	Höchstzuwendung: 50.000 €
Zwischensumme obligatorisch		40	
Auswahlkriterien für Ranking fakultativ:		max. 60	
Das Vorhaben trägt zur nachhaltigen Erhöhung der Wertschöpfung für Weinbau und Landwirtschaft bei.	---	10	
Das Vorhaben erschließt neue Absatzmärkte für Weinbau und Landwirtschaft.	---	10	
Das Vorhaben fördert die Anpassung an den Klimawandel in Weinbau/Land- und Forstwirtschaft.		10	
Das Vorhaben führt zur Schulung und Qualifikation der Akteure.		10	
Das Vorhaben wirkt im gesamten Rheingau.	---	10	
Das Vorhaben wirkt handlungsfeldübergreifend.	---	10	
Zwischensumme fakultativ		60	
Gesamtsumme		100	
Zuordnung Richtlinie (Ziffer)		8	

Kriterienkatalog zur Auswahl der Regionalbudget-Vorhaben für LEADER 2023-2027

Auswahl Regionalbudget	Trifft zu Ja/Nein	Punkte	
Auswahlkriterien (min. 10 Punkte):	max.	140	
Das Vorhaben leistet einen Beitrag zur gesellschaftlichen Teilhabe, Inklusion und Integration.		10	
Das Vorhaben bezieht umwelt-, ernährungs- oder bewegungsorientierte Bestandteile mit ein.		10	
Das Vorhaben fördert die digitale Kompetenz der Akteure.		10	
Das Vorhaben stärkt und/oder weiterentwickelt das ehrenamtliche Engagement von Vereinen und Initiativen.		10	
Das Vorhaben dient der Schulung und Qualifikation der Akteure.		10	
Das Vorhaben berücksichtigt die Nutzung von erneuerbaren Energien oder fördert die Energieeinsparung.		10	
Das Vorhaben fördert die kooperative und arbeitsteilige Zusammenarbeit in der Region.		10	
Das Vorhaben dient der generationsgerechte Erhaltung, Stärkung und Weiterentwicklung der Kernbereiche in allen Stadt- und Ortsteilen.		10	
Das Vorhaben fördert die Netzbildung von Nachfragern und Produzierenden, Endverbrauchern und Großabnehmern sowie Verarbeitern und verbessert damit das Leistungsangebot im Bereich der Bioökonomie.		10	
Das Vorhaben fördert ehrenamtliche Initiativen zur Sensibilisierung für ein nachhaltiges Konsumverhalten.		10	
Das Vorhaben trägt zur Verbesserung der Nahversorgung in den Bereichen Gesundheit und Waren des täglichen Bedarfs bei.		10	
Das Vorhaben schafft oder verbessert Treffpunkte oder richtet sich speziell an Kinder und Jugendliche		10	
Das Vorhaben stärkt die regionale Identität, Kultur und Weinkultur oder stärkt die Erhaltung historischer Baukultur.		10	
Das Vorhaben trägt zur außerschulischen Bildung (lebenslanges Lernen) bei.		10	
Zwischensumme Auswahlkriterien:		140	
Auswahlkriterien für Ranking fakultativ:	max.	30	
Das Vorhaben wirkt lokal.	5		
Das Vorhaben wirkt gesamtkommunal.	10		
Das Vorhaben wirkt im gesamten Rheingau.	15		
Das Vorhaben wirkt über die Region hinaus.	20	20	
Das Vorhaben wirkt handlungsfeldübergreifend.	10	10	
Zwischensumme fakultativ		30	
Gesamtsumme		170	